

An die  
 Vorsitzende des  
 Jugendhilfeausschusses  
 Frau Carola Blum

Herrn  
 Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.04.2008

**AN/0867/2008**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	20.05.2008

**Angebote zur schulischen Begleitung von Jugendlichen ab 15 Jahren**

Sehr geehrte Frau Blum,  
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

viele Jugendhilfeträger in Köln betreuen in ihren Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Schülerinnen und Schüler – häufig aus sozial benachteiligten Familien - bis zum Alter von 14 Jahren und bieten, wie z.B. im Schülercafé „Take five“ (Träger: Sozialdienst katholischer Männer e.V. Köln) ein Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, aber auch freizeitpädagogische Angebote an.

Aus Sicht der CDU-Fraktion leisten diese Angebote einen wichtigen Beitrag, um die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und eine bedarfsgerechte Anleitung im schulischen Bereich zu gewährleisten.

Die o.g. Angebote enden jedoch nach hiesigem Kenntnisstand, sobald die Jugendlichen 15 Jahre alt werden. Dies, obwohl sich der Unterstützungsbedarf in diesem Alter regelmäßig sogar potenziert, weil Schulabschlüsse anstehen und berufliche Zukunftsperspektiven erarbeitet und bewertet werden müssen.

Daher benötigen die Schülerinnen und Schüler – gerade in dieser entscheidenden Phase ihres Lebens - auch weiterhin regelmäßige Betreuung und gezielte Hilfestellungen. Eine Einstellung der Angebote aufgrund des pädagogischen Aspektes der Betreuungsleistungen ist kontraproduktiv.

Der Jugendhilfeausschuss fasst vor diesem Hintergrund folgenden

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit einer Erhebung und Darstellung des derzeitigen Betreuungs- und Hilfsangebotes für Jugendliche ab einem Alter von 15 Jahren in Köln.

Zudem ist fachlich zu bewerten, ob dieses Angebot als bedarfsdeckend angesehen wird bzw. welche Ergänzungsangebote erforderlich sind, um die Jugendlichen in Köln in geeigneter und ausreichender Form zu unterstützen und zu betreuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Müller  
Fraktionsgeschäftsführer